

BT vom  
20.05.2014

# Neues Schloss: Hotel-Ehe von Hassawi und Hyatt perfekt?

Eigentümerin lädt am Donnerstag zu Pressekonferenz ein / Betreibervertrag schon 2012 verkündet

Von Patrick Fritsch

**Baden-Baden – Fawzia Mubarak Al Hassawi hat gestern zu einer Pressekonferenz eingeladen: Demnach will die Schlosseigentümerin am Donnerstag den künftigen Betreiber des geplanten Luxushotels nennen.**

## Hintergrund

Ist es die exquisite US-amerikanische Hotelgruppe Hyatt? Alles andere wäre eine Überraschung. Denn: Schon im Dezember 2012 hatte die Schlosseigentümerin mitgeteilt, dass sie sich mit der stark wachsenden, zehntgrößten Hotelkette der Welt (Hyatt Hotels International, Chicago) über den Betrieb des geplanten Fünf-Sterne-Hauses einig geworden

sei. Der Managementvertrag, so hieß es damals, sehe eine Laufzeit von 30 Jahren mit einer Verlängerungsoption vor. Darüber war auch in den USA berichtet worden.

Gestern nun hat Fawzia Mubarak Al Hassawi zum Pressegespräch eingeladen – per Mail. Absender ist Eva Marx, neue Verwaltungssekretärin der Neues Schloss Management GmbH (Baden-Baden). Interessant ist ihre E-Mail-Adresse, die auf die FMH Group hinweist. FMH – das sind die Initialen der Schlosseigentümerin. Die Gruppe hat ihren Sitz in Kuwait – mit Vertretungen in einigen Staaten, darunter USA, Großbritannien und Deutschland. Eine BT-Anfrage vor wenigen Tagen, wann mit Neuigkeiten zu rechnen sei, blieb unbeantwortet.

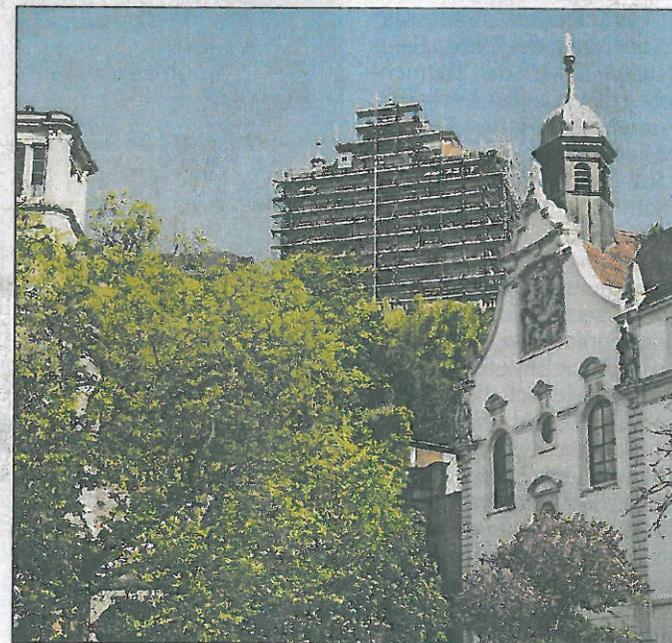
Seit Tagen hat OB Wolfgang

Gerstner auf Nachricht von Al Hassawi gewartet. Gestern ist er informiert worden. Zu Details wollte Gerstner gegenüber dem BT indessen nichts sagen.

Schon einmal, und zwar im Herbst vergangenen Jahres, war mit der Präsentation von Hyatt gerechnet worden. Doch dann kam es zu erneuten personellen Veränderungen. Im Februar dieses Jahres hielt sich Al Hassawi mehrere Tage in Baden-Baden auf und stellte dem OB ihr neues Beraterteam vor. Dabei hat die Schlosseigentümerin laut Gerstner betont, man sei „auf einem guten Weg mit Hyatt“ (wir berichteten). In den vergangenen Wochen haben sich schließlich die Hinweise darauf verdichtet, dass Hyatt intensiv den Markt in Baden-Baden sondieren ließ. Hyatt betreibt in Deutschland einige Fünf-Sterne-Häuser

auf höchstem Niveau. Die Vorlage eines Vertrags mit einem international renommierten Hotelbetreiber ist eine Bedingung, die im öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Stadt Baden-Baden verankert ist. Ferner muss die Schlosseigentümerin die Finanzierung darlegen.

Wenn Al Hassawi die Bedingungen erfüllt, können Eigentümer der im geplanten Neubau im Schlosspark vorgesehene Residenzen auf Dauer wohnen – allerdings erst, wenn das Hotel eröffnet worden ist. Auch das ist in dem öffentlich-rechtlichen Vertrag festgeschrieben worden. Zuletzt hieß es, dass 15 bis 18 Service-Apartements verkauft werden sollen – zur Refinanzierung. Bisher ist von einer Investition in Höhe von rund 90 Millionen Euro die Rede gewesen.



Über der Stadt: Blick aus dem Bäderviertel zum Schloss auf dem Florentiner Berg.

Foto: Zeindler-Efler